

Die Freude an Schule soll durch geeignete Lernformen und eine fördernde Lernumgebung begünstigt werden, damit Neugier und Offenheit geweckt werden und erhalten bleiben. Die Kinder sollen ihre eigenen Begabungen erfahren und sie für sich und die Gemeinschaft einsetzen lernen. Bewegung, Gesundheitserziehung und gesunde Ernährung sind für uns selbstverständlich.

Ein gemeinsamer Mittagstisch für alle Kinder gehört genauso zu unserem Angebot wie eine Wochen-Anfangsund Schluss-Andacht. Der Morgenkreis am Beginn des Unterrichts in der Klasse nach einem Offenen Anfang (individuelles Ankommen) trägt als einladendes Ritual zur Gemeinschaftsbildung und zur Festigung der Tages- und Arbeitsstruktur bei. Der Tagesablauf, bis in den Nachmittag hinein, wird gewährleistet durch das Konzept der gebundenen Ganztagsschule. Ein Schulalltag, der von Vertrauen, Verlässlichkeit und klaren Regeln geprägt ist, hilft Sicherheit zu gewinnen und erste selbstständige Schritte zu wagen.



Kinder, die aktiv am Schulleben beteiligt sind und denen altersgemäße, herausfordernde Aufgaben übertragen werden, spüren, dass ihnen etwas zugetraut wird und dass sie etwas leisten können. So wachsen Selbstvertrauen, Eigenmotivation und Mut. In diesem von Grundvertrauen geprägten Umfeld werden den Kindern sinnhafte Lebensperspektiven eröffnet.



Ansprechpartner

Grundschule an der Elisabeth-von-Thadden-Schule Steinhofweg 95 69123 Heidelberg-Pfaffengrund

Telefon: 06221-739220 info@thadden-grundschule.de www.thadden-grundschule.de



Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche in Baden Blumenstraße 1-7 76133 Karlsruhe

Telefon: 07 21 / 91 75 - 13 0 Telefax: 07 21 / 91 75 - 13 2 www.schulstiftung-baden.de



Leben und Lernen mit Kopf, Herz und Hand

Chancen für kleine Persönlichkeiten

Kinder wachsen heute in eine zunehmend komplexer werdende Welt hinein. Sie sollen ein Leben lang in dieser Welt bestehen können. Dazu ist eine umfassende Bildung und gemeinsame Erziehung bedeutsamer denn je.

Die Voraussetzung hierfür ist eine starke Persönlichkeit. Persönlichkeit entsteht aber nicht von alleine. Die Stärkung der emotionalen und sozialen Kompetenzen ist deshalb das Anliegen unserer Evangelischen Grundschule. Jedes Kind soll sich in seiner Einzigartigkeit als Geschöpf und Ebenbild Gottes angenommen wissen, sich selbst und die Welt entdecken können und sich geborgen fühlen in einer Gemeinschaft, in der Glaube erlebbar wird.

Neben festen Ordnungen und Strukturen des Schulalltags sind uns Offenheit und Beteiligung von Kindern, Lernbegleitern und Eltern an Entscheidungsprozessen besonders wichtig. Dazu muss die Bereitschaft vorhanden sein, sich gegenseitig zu respektieren, miteinander zu reden, Verantwortung zu übernehmen und das, was man tut, kritisch zu bewerten.



Bildung im Horizont von Freiheit und Verantwortung

2

Wir sind offen für alle Schülerinnen und Schüler. Verpflichtender Unterricht im Fach Religion, Schwerpunkte im diakonischen und sozialen Bereich, verantwortungsvoller Umgang mit der Schöpfung sowie religiöse Elemente in Schule und Unterricht zeichnen unsere Evangelische Grundschule aus.



Eltern, Schule und Gesellschaft sind heute in besonderem Maße gefordert, unseren Kindern ein verlässliches Fundament für ein gelingendes Leben mitzugeben. Wir sehen daher Eltern als Partner in der gemeinsamen Erziehungsverantwortung, die wir durch unser schulisches Angebot ergänzen. Wichtig ist der konstruktive und vertrauensvolle Dialog, um die gemeinsamen Ziele zu erreichen. Eltern und Lernbegleiter haben dabei unterschiedliche Rollen. Sie sollten sich darin gegenseitig anerkennen und respektieren. Die Zusammenarbeit erfolgt im direkten Austausch und in den dafür vorgesehenen Gremien (Klassenpflegschaft, Elternbeirat, Schulkonferenz). Angebote und vorhandene Ressourcen der Eltern bereichern das Schulleben in vielfältiger Hinsicht.

Für das Team aus Lehrkräften und sozialpädagogischen Fachkräften sind Fachwissen und methodisch -didaktisches Geschick ebenso wichtig wie menschliche und soziale Kompetenzen. Zur Teilnahme an geeigneten Fortbildungen wird ermutigt, damit sich Wissenshorizonte öffnen und sich Persönlichkeiten weiter entwickeln können. Eigene Initiative, Kreativität und Kooperationen sind uns wichtig.

Ein Merkmal unserer Schule ist Unterricht auch im "Team-Teaching". Eine Lehrkraft und eine sozialpädagogische Fachkraft leiten in gemeinsamer, gleichberechtigter Verantwortung eine Klasse. Sie ergänzen sich in ihren unterschiedlichen Professionen, unterstützen und begleiten die individuelle Förderung der Kinder. In vielen Unterrichtsstunden sind beide Lernbegleiter gemeinsam in der Klasse.

Als Schule in Trägerschaft der Schulstiftung der E<mark>vangeli-</mark> schen Landeskirche in Baden nutzen wir im Rahmen der Vorgaben des Kultusministeriums unseren Gestal<mark>tungss</mark>pielraum für einen eigenen Weg.

Wir orientieren uns an Einsichten aus der aktue<mark>llen Bi</mark>ldungsdiskussion und tragen zu ihrer Entwicklung bei. Ziel ist die Freude an der Sache, am Lernen, an der eigenen Leistung, an der Kreativität und am Leben in der Gemeinschaft.

Als Evangelische Grundschule zeichnen wir uns durch ein Schulklima aus, das von Freiheit geprägt ist, so wie es dem Geist Jesu entspricht. Durch Gespräch, Spiel, Gebet, gemeinsames Singen, Musizieren und Feiern sollen Kinder fröhlich und ungezwungen die eigenen kreativen Möglichkeiten entfalten können. Das Musikprofil unserer Schule in Kooperation mit der Musik– und Singschule Heidelberg leistet dazu einen ganz wesentlichen Beitrag.



